



Pressemitteilung

Viel Anlass zur Freude - Berlinale Talents 2023 Programm mit Cate Blanchett, Todd Field, Sepideh Farsi, John Malkovich, Geraldine Chaplin, Euzhan Palcy, Ruben Östlund, Kirsten Johnson und vielen weiteren Gästen

Die 21. Ausgabe von *Berlinale Talents* führt Menschen aus unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen zusammen, um die Vielfalt des Kinos zu fördern und gemeinsam zu gestalten. Aufstrebende Setdesigner*innen aus Ecuador treffen auf Regisseur*innen aus der Ukraine, preisgekrönte Schauspieler*innen auf angesehene Kamerafrauen - Menschen, die die Welt des Films bereichern, erneuern und in Krisen positiv bestärken. Das Jahresthema „You Must Be Joking: Humour in Serious Times“ erinnert uns auch daran, dass Humor in all seiner Vielfalt uns selbst in den schwierigsten Zeiten vereinen kann.

Humor in allen Facetten

Der thematische Schwerpunkt spiegelt sich in allen Kernbereichen des Programms wider. So wird der Meister der bissigen Sozialsatire, der schwedische Regisseur und Drehbuchautor Ruben Östlund (*Triangle of Sadness*), in einem Stand-Up ähnlichen Talkformat in den direkten Austausch mit dem Publikum treten, alles über seinen nächsten Film verraten und damit seine besondere Arbeitsweise vermitteln. Im Rahmen ihres Bühnendialogs führen uns die Legenden des (auch) unterhaltsamen Kinos, Geraldine Chaplin und John Malkovich, zu ihren unvergesslichsten Rollen. Absurder Humor in seinen subversivsten Qualitäten steht im Fokus eines spontanen Rededuells zwischen Kirsten Johnson (*Dick Johnson is Dead*) und dem ungarischen Filmregisseur und Drehbuchmentor Gyula Gazdag. Und dass Lachen erleichtern und unsere Ängste lösen kann - gerade jetzt - stellen die *Berlinale Talents* Actingcoaches Jean-Louis Rodrigue und Kristof Konrad in einem öffentlichen Workshop für nicht weniger als 200 Teilnehmende unter Beweis.

Starke Präsenz von Oscar-Preisträger*innen

Mitten in der „Awards Season“ kommt das *TÁR* Ensemble zu *Berlinale Talents*: Der mehrfach Oscar-nominierte Regisseur Todd Field, die Oscar-prämierte Hauptdarstellerin Cate Blanchett, die mit einem Silbernen Bären prämierte Schauspielerin Nina Hoss, die bekannte Cellistin und Schauspielerin Sophie Kauer, sowie die Oscar-Preisträgerin und Komponistin Hildur Guðnadóttir entfalten die Entstehungsgeschichte ihres inhaltlich eng mit Berlin verbundenen Musikdramas. Während des Talks wird auch Todd Fields Kurzfilm *The Fundraiser*, der im gleichen Universum wie *TÁR* angesiedelt ist, welturaufgeführt.

„With my camera I don't shoot, I heal“, sagte Euzhan Palcy über ihre Herangehensweise, als sie im vergangenen November einen Ehrenoscar für ihr Lebenswerk entgegennahm. Erstmals in Berlin anlässlich der Vorführung

**73. Internationale
Filmfestspiele
Berlin**

16.02. – 26.02.2023

Presse

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Mariette Rissenbeek
(Intendantin Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Matthias Pees, Prof. Dr. Bernd M. Scherer

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Claudia Roth MdB
Staatsministerin für Kultur und Medien

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46
Leitweg ID 992-80111-11



Pressemitteilung

ihres von Ava DuVernay für die diesjährige *Retrospektive* ausgewählten Films *Sugar Cane Alley*, spricht die Pionierin des karibischen Kinos über ihre bemerkenswerte Karriere, ihr Handwerk und ruft uns auf, sie in ihrem Kampf für mehr Vielfalt vor und hinter der Kamera zu unterstützen.

Queere Visionen und Nachhaltigkeit in Aktion

Gegen jegliche Form der Heteronormativität und Geschlechterstereotypen setzt sich der Teddy Award seit seiner Einführung 1987 für die Anerkennung der vielen Facetten des queeren Kinos ein. In Form der *Teddy Talents Talks* nimmt eine neue Kooperation mit *Berlinale Talents* ihren spannenden Auftakt: Fünf Protagonist*innen aus Film und Branche (darunter Jennifer Reeder, die mit ihrem Film *Perpetrator* im *Panorama* vertreten sein wird) entwerfen in knackigen Statements ihre persönlichen queeren Zukunftsvisionen.

Als Teil des *Berlinale Pro** Konsortiums, befördert *Berlinale Talents* aktiv die Initiativen zur sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit seiner Alumni. Die Öffentlichkeit kann mit den erst am 19. Februar 2023 verkündeten Stipendiat*innen des Talents Footprints - Mastercard Enablement Programmes gleich auch in direkten Austausch treten. So viel sei verraten: Noch nie waren die Beweggründe der gewählten Projekte so dringlich wie in diesem Jahr.

Gegen die Unterdrückung, gegen die Gewalt

Als ganzjährig aktive Community mit bald 10.000 Alumni fördert *Berlinale Talents* Filmschaffende aus allen Ländern der Erde insbesondere auch in Zeiten der Krise. Sechs Teilnehmende aus der Ukraine und vier Talente aus Iran sind zum diesjährigen Summit eingeladen und entwickeln hier ihre Projekte. Ukrainische Dokumentarfilme aus dem Festivalprogramm werden in einer öffentlichen Fokusveranstaltung vorgestellt. Der *Berlinale World Cinema Fund* wird seinen diesjährigen WCF Day erstmals in Kooperation mit *Berlinale Talents* durchführen. Ein Schwerpunkt der Talkveranstaltungen liegt dabei auf dem aktuellen iranischen Kinoschaffen. Diese Aktivitäten unterstützen das entschiedene Engagement der Berlinale für demokratische Werte und gegen Unterdrückung.

Der physische Einsatz von Schauspielenden am Set erfordert sichere und faire Rahmenbedingungen. *Berlinale Talents* vermittelt dies bereits seit einigen Jahren unter anderem in einem von den Talents-Alumnae Paula Alamillo und Sonja Klümper entwickelten Workshopformat zu Intimitätskoordination. In einem nun auch öffentlichen Austausch gemeinsam mit Filmschaffenden teilen die Expertinnen Kate Lush (Südafrika) und Paula Alamillo genaue Einblicke in ihre Arbeit und zeigen wie sich ihr Berufsbild zunehmend etabliert.



Pressemitteilung

Überblick über alle öffentlich zugänglichen Events

Das komplette Programm mit allen Zeiten und Spielstätten ist ab dem 7. Februar auf www.berlinale-talents.de sowie www.berlinale.de verfügbar.

Kiss The Future: Music, Journalism and Art during the Siege of Sarajevo

- Ein Gespräch mit den Filmmacher*innen und Protagonist*innen des hochaktuellen Dokumentarfilms *Kiss The Future*, der die Underground-Kunstszene während der Belagerung von Sarajevo und einem kathartischen Nachkriegskonzert der Band U2 erkundet. Mit Nenad Cicin-Sain, Bill Carter, Christiane Amanpour, Vesna Zaimovic, Senad Zaimovic, Alma Catal, Enes Zlatar.

Seriously Funny: A Good Laugh with Ruben - Ruben Östlund, Meister der bissigen Sozialsatire *Triangle of Sadness* tritt in einem Stand-up ähnlichen Talkformat in direkten Dialog mit dem Berliner Publikum und gewährt dabei nicht nur offensten Einblick in seinen nächsten Filmstoff, sondern auch in seine stets am Publikum orientierte Arbeitsweise.

In the Limelight: Being John & Geraldine - *Berlinale Talents* würdigt die beiden großen Charakterdarsteller*innen in einem Bühnendialog zum Jahresthema Humor und zu ihren eindrucksvollen Karrieren und unvergesslichen Rollen auf der Leinwand.

Stand Up, Stand Tall: The Cinema of Euzhan Palcy - Die 2022 mit einem Ehrenoscar für ihre bahnbrechenden Verdienste für das internationale Kino ausgezeichnete Euzhan Palcy spricht über ihre Karriere und ihren Kampf für marginalisierte Filmschaffende vor und hinter der Kamera.

Grand Orchestra: Conducting TÁR - Regisseur Todd Field, die Darstellerinnen Cate Blanchett, Nina Hoss und Sophie Kauer sowie die Komponistin Hildur Guðnadóttir entfalten die Entstehungsgeschichte ihres Musikdramas. Im Rahmen des Talks wird auch Todd Fields Kurzfilm *The Fundraiser* welturaufgeführt.

Images of Iran: Animating La Sirène - Animationsworkshop mit Sepideh Farsi, Javad Djavahery, Zaven Najjar und Richard Lutterbeck zum Kreativprozess hinter dem diesjährigen *Panorama*-Eröffnungsfilm.

Step by Step: Solutions for Sustainability - Wie wird Nachhaltigkeit mehr als ein Buzz-Word? Die Talents Footprints - Mastercard Enablement Programme Jury (Honor Swinton Byrne, Hania Mroué, Marene Arnold) macht mit den 2023er Stipendiat*innen und dem Publikum den ersten Schritt für mehr Nachhaltigkeit: Diskutieren und Netzwerke knüpfen.



Pressemitteilung

Simply Absurd: Subversive Screenwriting - Kirsten Johnson und Gyula Gazdag über die Kraft der Subversivität und andere Absurditäten beim Drehbuchschreiben.

Teddy Talents Talks: Queer Visions - Das kooperative Format von Teddy, Queer Academy und *Berlinale Talents* bringt Zukunftsvisionen des queeren Kinos auf die große Bühne.

Let's be Series: Entertaining Audiences - Erstmals hat *Berlinale Series* eine Jury, und die hat es in sich: Wir freuen uns auf ihre Meinungen zu smartem Entertainment aus den Perspektiven von Schauspiel, Drehbuch und Produktion.

A Closer Look: Current Docs from Ukraine - Der russische Angriffskrieg ist allgegenwärtig. Was sind die Perspektiven ukrainischer Filmemacher*innen? Das Gespräch zu den Dokumentarfilmen *We Will Not Fade Away* von Alisa Kovalenko (*Generation*) und *Iron Butterflies* von Roman Liubiyi (*Panorama*) zeigt die Tiefe des Konflikts und die Vielfalt ihrer filmischen Ansätze.

Every Body: Working with Intimacy Coordinators - Intimitätskoordinatorinnen Paula Alamillo und Kate Lush gewähren Einblicke in die Arbeit und diskutieren mit Filmschaffenden den Stand ihrer Profession.

Short Symphonies: Directors' Scores - Das klingt sehr gut zusammen: Kurzfilmregisseur*innen, die auch ihre Filmmusik komponieren. Anthony Ing, Billy Roisz und Christian Avilés im Gespräch mit *Berlinale Shorts* Kuratorin Anna Henckel-Donnersmarck.

Back to the Body: A Laughing Workshop - Die *Berlinale Talents* Schauspielcoaches erproben gemeinsam mit dem Publikum und Schauspieler*innen, wie unser Körper mit Herausforderungen umgeht und wir sogar Komik darin finden können.

Alumni Film Screening *Perpetrator* - Fast 100 Talents Alumni kehren mit Filmen, die für das diesjährige Festival ausgewählt wurden, nach Berlin zurück. Die öffentliche Vorführung und das ausführliche Publikumsgespräch im HAU1 würdigen die Rückkehr von Jennifer Reeder, deren neuester Film *Perpetrator* im *Panorama* seine Weltpremiere feiert.

Industry Events: Talents Labs, Studios und Talents Tanks

Mit zahlreichen weiteren Veranstaltungen wird *Berlinale Talents* dem Auftrag als exquisiter Talentförderer und weltbekannte Netzwerkplattform gerecht. In den für die Öffentlichkeit geschlossenen Workshops und Labs arbeiten die 203 ausgewählten Talente aus 68 Ländern dieses Jahr unter



Pressemitteilung

anderem mit dem Oscar-nominierten Sound- und Musikteam von *Im Westen nichts Neues* sowie auch zahlreichen der 95 Alumni aller Gewerke aus 70 für die Berlinale ausgewählter Filme.

In der Doc Station, Short Form Station und Script Station erhalten 30 Talente Beratung zu ihren Dokumentar-, Spiel- oder Kurzfilmen sowie interaktiven XR- und Serienformaten. Im Talent Project Market, einer Kooperation mit dem *Berlinale Co-Production Market*, werden zehn Produzent*innen mit Produktionspartner*innen vernetzt.

Talents Labs Präsentationen: 22. Februar 2023, 10:30-18:00 Uhr, Event Hall im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung, alle Projekte unter www.berlinale-talents.de, Anmeldung für Industry-Vertreter*innen: talents@berlinale.de.

Die **Berlinale Talents Studios** widmen sich den Gewerken Schauspiel, Kamera, Filmmontage, Production Design, Filmmusik und Sounddesign, Weltvertrieb, Verleih, Audience Design, sowie neu: Digital Set Design. Bei **Talent Press** arbeiten acht Filmjournalist*innen an der Zukunft der Filmkritik.

Die **Talents Tanks**, ein dreitägiger Think-Tank, findet dieses Jahr unter dem Motto „A Film Community of the Many“ statt. Die 203 Talente und ausgewählte Gäste sind eingeladen, gestärkt aus unterschiedlich geführten Übungen - vom Journaling, Improtheater bis hin zu einer Meditationsreise - neu gewonnene Perspektiven in die Welt zu tragen und Komfortzonen zu verlassen. Der Think-Tank wird unterstützt von Warner Bros. Discovery und Telefilm Canada.

Berlinale Talents ist eine Berlinale Pro* Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, gefördert von der Staatsministerin für Kultur und Medien, Creative Europe - MEDIA Programm der Europäischen Union, Medienboard Berlin- Brandenburg, Filmförderungsanstalt, Mastercard, ARRI und Auswärtiges Amt.

Presseabteilung 1. Februar 2023